

Shane Herger gewinnt Gold

Geräteturnen | Thurgauer Herbstmeisterschaften

Die Schattdorfer Nachwuchsturner beeindruckten mit sehenswerten Leistungen. Nebst dem Sieg im K1 gab es Bronze im K3 durch Robin Arnold.

Ruedi Ammann

Neun Schattdorfer K1- bis K4-Geräteturner beteiligten sich nach der Sommerpause an den Thurgauer Herbstmeisterschaften in Weinfelden. Seit dem Sommer sind sie – ausser den K1-Turnern, welche erst seit Dezember 2012 dabei sind – eine Klasse höher eingeteilt. Dies schlug sich erwartungsgemäss mehrheitlich in den Rangierungen nieder. Coach Fabian Müller bilanzierte: «Ungeachtet dieser Tatsache erbrachte unser Nachwuchs im neuen Umfeld durchaus sehenswerte Leistungen. Nun heisst es ganz einfach, an den Übungsprogrammen zu feilen, damit unsere Geräteturner auch den neuen Anforderungen gerecht zu werden vermögen.»

Goldmedaille im K1

In der untersten Kategorie (K1) traten mehr als drei Dutzend Wettkämpfer an. Sieben der Jüngsten gehörten den Jahrgängen 2007 respektive 2006 an. Darunter figurierte auch der Schattdorfer Shane Herger. Mit 37,70 Punkten bestieg er – gemeinsam mit Niklas Lonsky aus Sevelen – das oberste Podesttreppchen. Am Barren liess sich der Schattdorfer 9,65 Punkte, beim Sprung 9,45, am Reck 9,35 und am Boden 9,25 notieren. Linus Müller landete mit 33,85 Zählern auf

Platz 28 (9,20 am Reck). Sein Pech: Am Barren knickte er beim ersten Schwung ein. Dies bescherte ihm einen massiven Punktabzug.

Moritz Gamma holt Bestnote beim Sprung

Mit einem 3. Platz etablierte sich Robin Arnold im K2. Mit 36,55 Punkten hängte er die weiteren Podestplatzanwärter klar ab. Der Schattdorfer liess sich am Boden 9,50 Punkte, am Barren 9,30, beim Sprung 8,95 und am Reck 8,80 gutschreiben. Die weiteren Klassierungen der Urner K2-Turner: 8. Rang Moritz Gamma, 35,70 (Bestnote 9,25 im Sprung); 9. Lars Zraggen, 35,60 (9,45 am Boden – beide mit Auszeichnung); 18. Gabriel Romano, 34,30 (9,20 am Barren), und 21. Sascha Echser, 34,15 (8,95 beim Sprung).

Andres Neff überzeugt

Unter den 25 Athleten im K3 (fünf Disziplinen) war Jonas Indergand einziger Urner Teilnehmer. Er hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt. Zwar beeindruckte er an den Schaukelringen mit der Note 9,30, patzte aber bei seinen weiteren vier Einsätzen und musste sich schliesslich mit Rang 18 begnügen. (41,45 Zähler). Im K4 mit 32 Teilnehmenden

verpasste Andres Neff einen Podestplatz nur um 0,05 Punkte. Er wurde Vierter mit 45,40 Zählern. Seine beste Note realisierte er am Boden (9,40). Fabian Müllers Kommentar: «Andres Neff überzeugte auf der ganzen Linie, obwohl er seine Übungen erst seit rund drei Wochen turnt. Hut ab! Seine Leistungen dürften wohl den Anfang eigentlicher Medaillenjagden darstellen.»



Shane Herger

FOTO: RUEDI AMMANN

WW, 04.09.13